

# **Lehrerin und Mama eines Vorschulkindes...falsch verhalten?**

## **Beitrag von „FrauPppp“ vom 26. März 2015 22:38**

Hallo zusammen,

nun habe ich mich auch endlich hier angemeldet. Mein Anliegen ist allerdings aus Elternsicht. Vielleicht mögt ihr mal eure Meinung dazu schreiben.

Ich habe ein ganz schlechtes Gewissen. Es gab eine Infoveranstaltung für alle zukünftigen Vorschulkinder von Stadt, Kitas und Grundschulen. Und ich war nicht da... Inhaltlich ging es um Fördermöglichkeiten, das wäre nun nichts Neues für mich gewesen. Da mein Mann jedoch auch nicht da war, plagt mich nun ein schlechtes Gewissen, weil eben keiner von uns beiden dort war.

Macht das nicht einen ganz schlechten Eindruck im Kindergarten? Von den Erzieherinnern und der Leitung war auch jemand dort anwesend.

Wie seht ihr das? Hätte ich hingehen "müssen"?

Vielen Dank für eure Meinungen 

FrauPppp

---

## **Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 26. März 2015 22:51**

hab auch so eine einladung bekommen, da mein sohn in 2 jahren eingeschult wird..  
ich werde nicht hingehen.. wozu auch... die veranstaltung is vor allem für eltern von kindern die keine kita besuchen..  
man bespricht fördermöglichkeiten und hält die eltern an die kinde in die kita zu geben, damit sie dort gefördert werden können

---

## **Beitrag von „FrauPppp“ vom 26. März 2015 22:56**

Danke für die Antwort.

Da unsere Einladung über die Kita kam, denke ich die ganze Zeit, dass es nicht wirklich gut aussieht, nicht hingegangen zu sein... Ich möchte nicht als desinteressiert abgestempelt werden. Wobei ja allen klar sein dürfte, dass es eben nichts neues für mich gewesen wäre.

---

### **Beitrag von „Adios“ vom 27. März 2015 06:41**

Ja, ich wäre hingegangen. Das hat was mit würdigen zu tun.  
Vom eigenen Kind und von der Arbeit des Kiga. Und es setzt Zeichen in der Außenwirkung.  
Eltern unserer Schüler kommen ja auch zu den Elternabenden, obwohl es meistens um nichts wichtiges geht...

---

### **Beitrag von „neleabels“ vom 27. März 2015 09:55**

Ja. Ganz schrecklich. Eure Abwesenheit wird natürlich in die dauerhafte Akte eures Kindes eingetragen und bei zukünftigen Aufnahmen und Bewerbungen angemessen berücksichtigt. Außerdem werdet ihr demnächst ein Schreiben des Oberbürgermeisters erhalten, in dem ihr aufgefordert werdet, euch zu schämen und in die Ecke zu stellen... 😊

Mal ehrlich. Unsere Eltern und Großeltern waren erwachsene Menschen, als sie ihre Kinder bekamen. Warum ist das heute nicht mehr so?

Nele

---

### **Beitrag von „Scooby“ vom 27. März 2015 11:52**

#### Zitat von FrauPppp

Wie seht ihr das? Hätte ich hingehen "müssen"?

Nein. Aber es wäre u.U. höflich gewesen, sich telefonisch zu entschuldigen, wenn eine Veranstaltung einen kleinen, feststehenden Teilnehmerkreis hat. Ansonsten schließe ich mich Neleabels an.

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 27. März 2015 15:32**

du hast doch deine Gründe gehabt, nicht hinzugehen.

Warum nun im Nachhinein ein schlechtes Gewissen? Was soll sich dadurch ändern?

Zitat

Mal ehrlich. Unsere Eltern und Großeltern waren erwachsene Menschen, als sie ihre Kinder bekamen. Warum ist das heute nicht mehr so?

Und die waren im Durchschnitt deutlich jünger als heutige Eltern.

---

### **Beitrag von „Sofie“ vom 27. März 2015 16:56**

Ist die Frage ernst gemeint???

---

### **Beitrag von „Elternschreck“ vom 27. März 2015 17:17**

Zitat *FrauPppp* :

Zitat

Macht das nicht einen ganz schlechten Eindruck im Kindergarten? Von den Erzieherinnern und der **Leitung** war auch jemand dort anwesend.

Es lebe der vorauseilende Geist der Neo-DDR !

Die *Leitung* merkt sich alles (!) und gibt auch alles nach oben weiter ! Eure Abwesenheit ist nicht mehr gutzumachen. 8.o)

Page not found or type unknown